

II-8759 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4325/J

1989-10-04

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Mag. Haupt
an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst
betreffend Auswertung der medizinischen Angaben im Mutter-
Kind-Paß

In der Beantwortung 3087/AB zur parlamentarischen Anfrage 3164/J führte die Frau Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie aus, daß mangels detaillierter medizinischer Auswertung des Mutter-Kind-Passes keinerlei Aussagen über den gesundheitlichen Zustand der Säuglinge und Kleinkinder gemacht werden konnten. Sie vertrete jedoch die Auffassung, daß eine genaue Auswertung zu Erkenntnissen führen könnte, die die Ärzteschaft in die Lage versetzen würde, die ohnedies stark reduzierte Säuglingssterblichkeit weiter zu senken. Sie werde daher eine diesbezügliche Initiative starten und hierbei das Einvernehmen mit dem Herrn Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst und der österreichischen Ärztekammer suchen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Haben bereits diesbezügliche Gespräche zwischen Ihnen und der Frau Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie stattgefunden?
- 2) Ist seitens Ihres Ressorts geplant, die medizinischen Angaben des Mutter-Kind-Passes genau auszuwerten?
- 3) Wenn nein: Wie begründen Sie die diesbezügliche Ablehnung?